

Gräfin Eva Baudissin

„Sie“ am Seil

Ein Schlager mit 50%

Siehe 3. Umschlagseite!

Verlag Walter Schmidkunz, München

Besonders für österreichische Buchhandlungen
 (Z) wichtig!

Im Verlage Dr. H. Erben, Saaz i.B., erschien:

BERUFSWAHL

Handbuch, herausgegeben von der deutschen Landeskommission für Kinderschutz und Jugendfürsorge in Böhmen (Sonder-Ausschuss für Jugendkunde).
 Redigiert von JUDr. Franz Tomaschek.

Das ganze Werk umfasst 6 in sich abgeschlossene und einzeln käufliche Hefte:

- I. Heft: Geistliche und Lehrberufe. 40 h (35 s).
- II. Heft: Militärberufe. 60 h (50 s).
- III. Heft: Staatsöffentlicher Dienst u. ähnliche Berufe. K 1.20 (N 1.—).
- IV. Heft: Gewerbliche Berufe. K 1.50 (N 1.25).
- V. Heft: Frauenberufe. 50 h (40 s).
- VI. Heft: Sozialversicherung, Privatversicherung, Industrie, Handel und Verkehr, Landwirtschaft, Journalistik, Musik, Theater. Die Berufswahl vom ärztlichen Standpunkte. 60 h (50 s).

Alle 6 Hefte in einem Bande mit Schlagwortregister
 in Ganzleinen 6 K (5 N).

Ich liefere bis auf weiteres:

A cond. mit 25%, bar mit 40%.
 Gebundene Ausgabe nur bar.

Hochachtungsvoll

Verlag Dr. Erben.

Neue illustrierte Volks- u. Jugendschriften-Sammlung
 Serie II Band 2

Eriwulf

Eine altgermanische Erzählung für Volk und Jugend von

Karl Barbier

Mit 4 Voll- und 3 Textbildern von Otto von der Wehl
 294 Seiten, in Leinen gebunden M. 2.— ord., 1.50 no.,
 1.40 bar und 13/12 gemischt

Deutsche Tageszeitung: „Die Erzählung ist für die Jugend in hohem Maße geeignet, weil sie allen guten Instinkten und Ueberlieferungen unseres Volkes ihr Recht widerfahren läßt. Die Lust am Kampf, schreckhaften Abenteuern und Heldentaten ist gottlob deutschen Jungen nicht aus dem Blute zu bringen, und ebensowenig werden sie sich jemals mit pazifistischer Wasser-suppe an Stelle der jetzt immer noch beliebten Kriegs- und Kampfgeschichten begnügen. Barbiers Eriwulf gibt ungemein viel Schlachtgewühl und Heldentod, so daß sich die Jungen ganz sicher daran festbeißen und festlegen werden. Daneben wird aber auch in entsprechender Form eine große Menge wirklichen Wissens aus der Römerzeit dem Knaben vermittelt. Wir können das Buch deshalb bestens empfehlen.“

Braunschweiger Landeszeitung: „Ein ideales Volks- und Jugendbuch, welches in gefälliger und zugleich lehrreicher Form das Leben und Treiben unserer Vorfahren schildert. Das Buch wird viele begeisterte Freunde bei unserer Jugend gewinnen; die gute und geschmackvolle Ausstattung, die gefälligen Bilder und nicht zuletzt der geringe Preis stampeln das Werk zu einem wirklichen Volksbuche. Es kann allen Volks- und Schulbibliotheken zur Anschaffung auf das wärmste empfohlen werden.“

Leipzig, 8. Juni 1914.

Volks- und Jugendschriften-Verlag G. m. b. H.

Französisch

richtig und schön sprechen

lehren Prof. G. Dubray's beliebte Schriften

von denen heute

das 10. Tausend der »Fautes de français« und

das 3. Tausend der »Gentilleses de la langue française« erscheint.

Preis: geheftet je M. 2.—, gebunden je M. 2.60. In Rechnung mit 25%, bar mit 30%.

Wien, am 8. Juni 1914.

Gerold & Co.